

Sektion Ostschweiz

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom Donnerstag, 18. Juni 2015, 17.00 Uhr,
im Rock- & Pop-Museum, Niederbüren

Vorsitz	Claudia Andri Krensler, Präsidentin
Protokoll	Fabienne Herwarth, in Vertretung von Beat Inauen, Sekretär
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Juni 20142. Jahresbericht der Präsidentin3. Jahresrechnung 2014/15 und Bericht des Rechnungsrevisors4. Budget 2015/2016 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015/20165. Treuhänderschule mit eidg. Fachausweis St. Gallen6. Statutenänderung7. Wahlen8. Varia

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung am 11. Mai 2015 fristgerecht erfolgte. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben.

Besonder begrüsst wird Sergio Ceresola, Mitglied der Geschäftsleitung der EXPERTsuisse.

Gemäss Präsenzliste sind 28 Mitglieder anwesend.

Zur Gewährung der Übersicht werden Werner Nef und Gianmarco Zanolari als Stimmzähler bestimmt.

Abwicklung der Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Juni 2014

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Generalversammlung vom 19. Juni 2014. Eine Verlesung des Protokolls wird nicht verlangt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht über das Vereinsjahr 2014/15 und orientiert über das geplante Veranstaltungsprogramm Herbst 2015. Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt. Er ist als Beilage 3 dem Protokoll beigelegt.

3. Jahresrechnung 2014/15 und Bericht des Rechnungsrevisors

Die Jahresrechnung, welche den anwesenden Mitgliedern abgegeben wurde, wird von Kassier Andreas Kropf eingehend erläutert (Beilage 4). Der Reingewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Eine Diskussion der Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Der Revisor Daniel Brülisauer hat seinen Bericht zur der eingeschränkten Revision abgegeben. Er bestätigt darin, dass er bei seinen Prüfungen am 12. Mai 2015 nicht auf Sachverhalte gestossen ist, welche darauf hindeuten, dass die Buchführung und die Jahresrechnung per 31. März 2015 nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der Revisionsbericht (Beilage 4) weist einen Standardwortlaut auf. Das Verlesen des Berichtswortlauts wird nicht verlangt.

Nach Kenntnisnahme des Berichtes des Rechnungsrevisors Daniel Brülisauer wird die Jahresrechnung 2014/15 einstimmig genehmigt.

4. Budget 2015/16 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015/16

Das vom Vorstand vorgelegte Budget für das nächste Vereinsjahr sieht bei Erträgen von CHF 22'640.00 und Aufwendungen von CHF 18'740.00 einen Gewinn von CHF 3'900.00 vor. Bei den Erträgen enthalten ist die Entnahme aus dem Fonds Kammer-Tagung in Höhe von CHF 8'640.00. Nach den zusätzlichen Erläuterungen durch den Kassier wird das Budget 2015/16 einstimmig genehmigt.

Dem Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge für

- . natürliche Personen CHF 20
- . Mitgliedunternehmen CHF 40

für das Vereinsjahr 2015/16 unverändert zu belassen, wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

5. Treuhänderschule mit eidg. Fachausweis St. Gallen

Stefan Traber berichtet über die Treuhänderschule und erläutert die Prüfungsergebnisse (Beilage 5) vom Herbst 2014.

6. Statutenänderung

Sergio Ceresola erläutert die Überlegungen zum neuen Namen „EXPERTsuisse“ und orientiert über die aktuellen Themen der Treuhand-Kammer (siehe Beilage 6).

Claudia Andri Krensler erläutert die wichtigsten Statutenänderungen per 1. Juli 2015 wie die Namensänderung zu EXPERTsuisse, Amtsperioden (neu 2 Jahre) und die Wiederaufnahme der Treuhandexperten (siehe Beilage 7).

Stimmen werden wie folgt gezählt:

- Einzelperson = 1 Stimme
- Vertreter Unternehmen = 1 Stimme
- Enthaltungen = nein

Die Statutenänderung gemäss dem vorliegenden Dokument wird zu Abstimmung gebracht. Die Stimmenträger zählen 27 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Statutenänderungen werden somit mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ Stimmen angenommen und publiziert.

7. Wahlen

7.1 Präsidium:

Claudia Andri Krensler stellt sich zur Wiederwahl.

7.2 Vorstand:

Joachim Rother hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Die Präsidentin bedankt sich für seine Arbeit für die Treuhand-Kammer Sektion Ostschweiz.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Aktuell	Neu
Beat Inauen	Beat Inauen (Sekretär)
Andreas Kropf	Andreas Kropf (Kassier)
Werner Nef	Werner Nef
Joachim Rother	Ivo Wolgensinger
Stefan Traber	Stefan Traber
Gianmarco Zanolari	Gianmarco Zanolari
Manfred Fey	Manfred Fey
Claudia Andri Krensler	Claudia Andri Krensler (Präsidentin)

Die Präsidentin Claudia Andri Krensler und das neue Vorstandsmitglied Ivo Wolgensinger werden einstimmig gewählt.

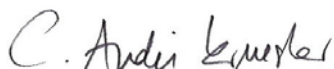
8. *Varia*

Die Präsidentin informiert über das Datum der nächsten Generalversammlung vom 16. Juni 2016. Diese soll im Kanton AI stattfinden.

Die Präsidentin kann die Generalversammlung um 18.00 Uhr schliessen. Anschliessend findet das Nachtessen im Restaurant „Zur alten Herberge“, Niederbüren statt.

St. Gallen, 18. Juni 2015

Die Präsidentin



Claudia Andri Krensler

Der Sekretär



Beat Inauen

Beilagen

- 1 Einladung zur Generalversammlung vom 18. Juni 2015
- 2 Präsenzliste
- 3 Jahresbericht der Präsidentin (Traktandum 2)
- 4 Revisionsbericht 2014/15 / Budget 2015/16 (Traktanden 3+4)
- 5 Bericht von Stefan Traber über die Treuhänderschule an der Akademie St. Gallen (Traktandum 5)
- 6 Themen der Treuhand-Kammer (Präsentation von Sergio Ceresola)
- 7 Statuten per 1. Juli 2015

SEKTION OSTSCHWEIZ

TREUHAND-KAMMER
Sektion Ostschweiz
c/o PwC AG
Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5
9001 St. Gallen
Tel. 058 792 72 00
Fax 058 792 72 05

An unsere Mitglieder

St. Gallen, 11. Mai 2015 acl/rfb

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder

Wir freuen uns, Sie zu unserer Generalversammlung einzuladen.

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2015
Zeit/Ort: Besammlung um 17.00 Uhr, Rock- & Pop-Museum Niederbüren,
Sornpark 9, 9246 Niederbüren

Programm:
17.00 Uhr Eintreffen/Begrüssungs-Drink
17.15 Uhr Generalversammlung in den Museumsräumlichkeiten
18.00 Uhr Führung durch das Rock- & Pop-Museum mit kleiner Erfrischung
20.00 Uhr Verschiebung zum Restaurant "Zur alten Herberge" (Staatsstrasse 35,
9426 Niederbüren) mit anschliessendem Nachtessen

Wie üblich wird das Nachtessen durch die Sektionskasse übernommen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung mit beiliegendem Talon per Post, Fax oder Email (fabienne.herwarth@ch.pwc.com) bis zum **12. Juni 2015**.

Wir freuen uns auf eine hohe Teilnehmerzahl.

Freundliche Grüsse
TREUHAND KAMMER
Sektion Ostschweiz



Claudia Andri Krensler, Präsidentin

- Traktandenliste
- Anmeldetalon
- Anfahrtsplan

TREUHAND-KAMMER Schweizerische Kammer der Wirtschaftsprüfer und Steuerexperten

SEKTION OSTSCHWEIZ

TREUHAND-KAMMER
Sektion Ostschweiz
c/o PwC AG
Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5
9001 St. Gallen
Tel. 058 792 72 00
Fax 058 792 72 05

An unsere Mitglieder

St. Gallen, 11. Mai 2015 acl/rfb

Generalversammlung

**der Sektion Ostschweiz der Treuhand-Kammer vom 18. Juni 2015, 17.15 Uhr
Rock- & Pop-Museum, 9246 Niederbüren**

Traktandenliste






1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Juni 2014
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresrechnung 2014/2015 und Bericht des Rechnungsrevisors
4. Budget 2015/2016 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015/2016
5. Treuhänderschule mit eidg. Fachausweis St. Gallen
6. Statutenänderung*
7. Wahlen
8. Varia

* Die Statuten mit den vorgeschlagenen Anpassungen werden an der Generalversammlung abgegeben und sind zur Einsicht bereits heute auf der Homepage (www.expertsuisse.ch) verfügbar.

Präsenzliste Generalversammlung Treuhand-Kammer Sektion Ostschweiz vom 18. Juni 2015

	Name	Vorname	Firma	Unterschrift
1	Andri Krenslar	Claudia	Sektionspräsidentin / PwC AG, St. Gallen	
2	Baumgartner	Bruno	Rhenum Treuhand AG	
3	Bischof	Rico A.	a wp ag, züberwangen	
4	Brüllsauer	Daniel	Finanzkontrolle und Revisionen	
5	Bütler	Michèle	a wp ag, züberwangen	
6	Ceresola	Sergio	EXPERTsuisse	
7	Dietl	Christopher	Provida Wirtschaftsprüfung AG	
8	Dr. Schärli	Franz		
9	Egli	Christian	Trecono Treuhand & Revisionen AG	
10	Etter	Hansjörg	Provida Wirtschaftsprüfung AG	
11	Fey	Manfred	FEY Audit & Consulting AG	
12	Giger	Kurt	acv treuhand ag	
13	Haeggberg	Thomas	Finanzkontrolle Kanton St. Gallen	
14	Heer	Claudia	Heer-Treuhand	
15	Heller	Patrick	von Gunten, Häseli & Partner AG	
16	Keel	Thomas	Keel + Partner AG	
17	Knöpfel	Martin	PwC AG, St. Gallen	
18	Koller	Karl	Karl Koller Treuhand	
19	Kropf	Andreas	Kropf & Partner Treuhand GmbH	

Präsenzliste Generalversammlung Treuhand-Kammer Sektion Ostschweiz vom 18. Juni 2015

	Name	Vorname	Firma	Unterschrift
20	Ledergerber	Marc	Ledergerber Revisions GmbH	
21	Nef	Werner	Vorstand TK-Ostschweiz / dipl. Steuerexperte	
22	Raschle	Manfred	rawp raschle wirtschaftsprüfung	
23	Rey	Morena	PwC AG, St. Gallen	
24	Ritter	Robert	Bonfida Treuhand AG	
25	Seiler	Franziska	PwC AG, St. Gallen	
26	Stadler	Yves	Ernst & Young AG	
27	Traber	Stefan	OBT AG	
28	von Gunten	Oihmar	von Gunten, Häseli & Partner AG	
29	Waser	Markus	Vorderland Treuhand AG	
30	Wolgensinger	Ivo	KPMG	
31	Zanolari	Gianmarco	BDO AG St. Gallen	
32				
33				
34				
35				
36				

Bericht der Präsidentin der Sektion Ostschweiz der Treuhand-Kammer über das Vereinsjahr 2014/2015 (1. April 2014 bis 31. März 2015)

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand der Treuhand-Kammer Sektion Ostschweiz zu drei Sitzungen getroffen und dabei die Geschäfte besprochen und vorbereitet. Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung, der Weiterbildungsveranstaltungen und die PR-Aktion bildeten auch dieses Jahr die Schwerpunkte der Tätigkeit.

Wir haben für unsere Mitglieder im Berichtsjahr vier Veranstaltungen organisiert:

Im September hat uns Walter Steiger aktuelles aus der Mehrwertsteuer vermittelt. Ebenfalls im September durften wir uns durch einen Vortrag von Thorsten Kleibold über Neuerungen in der Wirtschaftsprüfung und darüber, was unsere Branche bewegt informieren lassen. Zum spannenden Thema Unternehmenssteuerreform III und weiteren Themen aus der Steuerverwaltung hat uns Jacques Oberli im Oktober informiert. Im November dann, anlässlich der letzten Veranstaltung des abgelaufenen Jahres, hat dann Franco Poerio über aktuelles aus dem BVG berichtet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Referenten!

Für den Herbst 2015 sind wiederum vier Veranstaltungen geplant. Die Einladungen werden zur gegebenen Zeit an Sie versandt. Wir haben auch dieses Jahr wieder einen interessanten Querschnitt durch Themen, die uns in unserer Branche bewegen.

Ich bedanke mich bei den Vereinsmitgliedern für das Interesse und die Teilnahme an den Aktivitäten.

Der Mitgliederbestand hat sich von 510 Einzelmitgliedern im Vorjahr auf aktuell 518 Mitglieder erhöht. Auch bei den Mitgliedunternehmen dürfen wir uns über eine Zunahme von im Vorjahr 117 auf aktuell 120 Unternehmen freuen. Auch dieses Jahr konnten wir feststellen, dass es einige Übertritte von der Aktiv- in die Passivmitgliedschaft gegeben hat. Wiederum vor allem bedingt durch die geforderte Meldung der Weiterbildung.

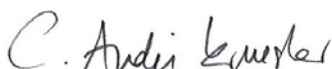
Wie Sie bestimmt wissen, haben die Verbandsmitglieder anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung des Dachverbandes vom 27. November 2014 in Bern deutlich entschieden, den Namen der Treuhand-Kammer in EXPERTsuisse (Inkraftsetzung per 1.4.2015) zu ändern. Zudem wurde mit grosser Mehrheit die Wiederaufnahme der eidgenössisch diplomierten Treuhandexperten als ordentliche Mitglieder beschlossen.

Die Sektion Ostschweiz – eine von 13 Sektionen in der Schweiz – ist als juristisch eigenständiger Verein organisiert, weshalb wir nun auch für unsere Sektion die Statuten in diesen beiden Bereichen anpassen müssen. Wie Sie der Einladung entnehmen können, ist die Statutenänderung für die heutige Generalversammlung traktandiert. Ich freue mich auf die neue Ära und bin überzeugt davon, dass wir auch als EXPERTsuisse – Sektion Ostschweiz einen guten Auftritt im Markt haben werden und unsere Ziele gut umsetzen können.

Für die grosse Unterstützung durch die Mitglieder des Vorstandes und für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr danke ich herzlich.

St. Gallen, 18. Juni 2015

Treuhand-Kammer Sektion Ostschweiz



Claudia Andri Krenslar

Präsidentin

Veranstaltungsprogramm 2015

Treuhand-Kammer Sektion Ostschweiz

Datum	Thema	Ort	Referent
10.09.2015	Wirtschaftsprüfung - was die Branche bewegt	KBZ St. Gallen 19.00 Uhr	Thorsten Kleibold, Dr. oec. HSG, Mitglied der Geschäftsleitung Treuhand-Kammer
17.09.2015	Erfahrungen neues RL-Recht	KBZ St. Gallen 19.00 Uhr	PwC
22.10.2015	Aktuelles aus der Steuerverwaltung des Kantons TG	KBZ St. Gallen 19.00 Uhr	Kanton Thurgau Jakob Rüsche KSTA Frauenfeld
12.11.2015	Aktuelles aus der MWSt	KBZ St. Gallen 19.00 Uhr	Benno Frei
19.11.2015	Aktuelles aus der Ostschweizerischen Aufsichtsbehörde	KBZ St. Gallen 19.00 Uhr	Walter Bischof

Mitglieder Sektion Ostschweiz - 18.06.2015	2014	2015
Einzelmitglieder	377	373
Einzelmitglieder kostenfrei	20	18
Juniormitglied	32	31
Passivmitglied	44	53
Passivmitglied ohne Beitrag	32	39
membres individuels	2	1
Ständiger Gast TK	2	2
Einzelmitglied + Ehrenmitglied	1	1
Unternehmen	117	120
	627	638

Generalversammlung der
TREUHAND-KAMMER
Sektion Ostschweiz
Vadianstrasse 25a / Neumarkt 5
9001 St. Gallen

Appenzell, 12. Mai 2015

Bericht des beauftragten Revisors zur Eingeschränkten Revision

Als beauftragter Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **TREUHAND-KAMMER, Sektion Ostschweiz, St. Gallen**, für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Buchführung und die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ich weise darauf hin, dass die Jahresrechnung 2014/2015 der Treuhänderschule an der Akademie St. Gallen nicht in der Jahresrechnung der Treuhand-Kammer, Sektion Ostschweiz, integriert ist. Ich habe die Jahresrechnung 2014/2015 der Treuhänderschule der Akademie St. Gallen ebenfalls im Auftrag geprüft.

Freundliche Grüsse

Daniel Brülisauer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

BILANZ
per 31. März

 TREUHAND-KAMMER
 9001 St. Gallen

in CHF	31.03.2015	31.03.2014
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN	38'736.15	10'185.59
Flüssige Mittel	38'456.90	9'019.94
UBS AG L8-183010.0	37'878.89	8'346.22
UBS AG Euro 213-DW1011616.1	578.01	673.72
Forderungen	231.25	1'059.65
Debitoren	140.00	900.00
Guthaben Verrechnungssteuer	91.25	159.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	48.00	106.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	48.00	106.00
ANLAGEVERMÖGEN	85'536.00	115'926.00
Finanzanlagen	85'536.00	115'926.00
UBS Strategy Fund Yield EUR	20'257.00	21'988.00
UBS Strategy Fund CHF	25'279.00	23'938.00
UBS Termingeldkonti CHF	40'000.00	70'000.00
	124'272.15	126'111.59
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL	54'552.67	63'152.43
Passive Rechnungsabgrenzung	19'800.00	19'600.00
Transitorische Passiven	19'800.00	19'600.00
Fremdkapital langfristig	34'752.67	43'552.43
Fonds Kammertagung	34'752.67	43'552.43
EIGENKAPITAL	69'719.48	62'959.16
Kapital	69'719.48	62'959.16
Kapital	62'959.16	57'471.50
Jahresgewinn	6'760.32	5'487.66
	124'272.15	126'111.59

ERFOLGSRECHNUNG
vom 1. April bis 31. März

 TREUHAND-KAMMER
 9001 St. Gallen

in CHF	2014/2015	2013/2014	Budget 2015/16
Mitgliederbeiträge	14'340.00	13'800.00	14'000.00
Mitgliederbeiträge	14'340.00	13'800.00	14'000.00
Fonds Kammer-Tagung	8'640.00	8'812.80	8'640.00
Fonds Kammer-Tagung	8'640.00	8'812.80	8'640.00
Finanzerfolg	-302.75	782.78	-
Wertschriftenaufwand	-170.35	-290.98	-150.00
Fonds Kammertagung Erfolgsanteil	159.76	-523.16	-
Erfolg Bankkonti	-104.96	0.80	-
Wertschriftenenertrag	202.80	380.12	150.00
nicht real. Kursgewinne Wertschriften	1'341.00	1'216.00	-
nicht real. Kursverluste Wertschriften	-1'731.00	-	-
Sonstiger Betriebsaufwand	-15'916.93	-17'907.92	-18'740.00
Büromaterial, Porti	-2'061.43	-2'902.12	-3'000.00
Vortragsspesen, Beiträge	-2'428.50	-2'946.90	-3'500.00
Werbung Geschenke	-	-300.00	-300.00
Generalversammlung	-2'207.00	-2'124.60	-2'500.00
PR-Aufwand	-8'640.00	-8'812.80	-8'640.00
übriger Betriebsaufwand	-580.00	-821.50	-800.00
JAHRESERGEBNIS	6'760.32	5'487.66	3'900.00

Treuhänderschule an der Akademie St. Gallen

Kommentar zur Generalversammlung der Treuhandkammer St. Gallen

1. Prüfungserfolge Herbst 2014

Die laufenden Lehrgänge 2013 bis 2015, 2014 bis 2016 sowie 2015 bis 2017 werden nach der neuen Wegleitung über die eidg. Berufsprüfung für Treuhänder durchgeführt. Die Wegleitung sowie die Prüfungsordnung sieht im Sinne einer Vorselektion eine **Zulassungsprüfung** vor, welche nach Abschluss des 1. Semesters in Angriff genommen wird. Die Kandidaten werden in den Fächern **Recht, Personaladministration, betriebliches Rechnungswesen und Steuern** schriftlich je 1,5 bis 2.0 Stunden geprüft. Die Kandidaten erhalten in jedem Fach eine Note, insgesamt muss ein Notenschnitt von mindestens 4.0 erreicht werden. Das Bestehen der Zulassungsprüfung ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Hauptprüfung am Ende der Ausbildung. Wer die Zulassungsprüfung nicht bestanden hat, kann diese insgesamt oder einzelne Prüfungsteile wiederholen. Die Noten der Zulassungsprüfung werden nicht für die Hauptprüfung übernommen.

Die Resultate der **Zulassungsprüfung** lauten:

		2014	
Ganze Schweiz	angetreten	330	Prüfungsabsolventen
	Bestanden	233	Prüfungsabsolventen
	in %	70.6 %	(Vorjahr 65.8 %)
Akademie St. Gallen	angetreten	22 Teilnehmer/Innen	
	Bestanden	16 Teilnehmer (73 %)	

Das Resultat der Zulassungsprüfung ist insgesamt wieder besser ausgefallen als noch vor einem Jahr; insbesondere bei den Prüffächern Recht und Personaladministration kann das Ergebnis jedoch nicht befriedigen. Hingegen sind die Resultate im Fach Steuern in diesem Jahr besser ausgefallen. Die Akademie St. Gallen führte wiederum eine Probeprüfung Anfangs Juli durch, an der sich die Absolventinnen/Absolventen messen konnten. Dies mag wohl auch die Begründung für die klar überdurchschnittlichen Resultate der Akademie St. Gallen im Verhältnis zum Gesamtschnitt der Schweiz sein.

Bei der Hauptprüfung wurden die vier Fächer **Unternehmens- und Wirtschaftsberatung, Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement, Steuern und Revision** schriftlich geprüft. Die schriftlichen Prüfungen dauern je 1.5 bis 2.5 Stunden je Fach. Hinzu kommt eine mündliche Prüfung, diese dauert 45 Minuten.

Die **Schlussprüfung** wurde wiederum nach dem neuen Prüfungs-Reglement durchgeführt.
Die Resultate:

	2014	2013	2012	2011
Von Klasse zur Prüfung angetreten :	21	19	20	24
Bestanden	17	14	14	18
In %	81.0 %	73.7 %	70.0%	75.0%
Ganze Schweiz angetreten	260	281	286	242
Bestanden	169	181	179	160
In %	65.0%	64.4%	62.6%	66.1%

Im vergangenen Jahr konnten die überdurchschnittlichen Resultate der Vorjahre wiederum erreicht werden, das prozentuale Ergebnis hat sich ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr nochmals verbessert und erreicht einen Spitzenwert von 81 %. Der St. Galler Schnitt liegt wiederum über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt, was sehr erfreulich ist und die Schule auszeichnet.

Die Akademie St. Gallen führt derzeit weiterhin je eine Klasse pro Jahrgang mit einer vollen Belegung mit je rund 21 bis 24 Schülern pro Lehrgang.

2. Jahresrechnung Kammerschule St. Gallen

(siehe separates Blatt)

Revision durchgeführt durch Daniel Brülisauer, Revisor der Treuhandkammer.

3. Fragen?

Stefan Traber

Agenda

1. Resultate Zulassungsprüfung 2014
Diskussion der Resultate
2. Resultate Berufsprüfung 2014
Diskussion der Resultate
3. Teilnehmerzahlen 2015
4. Prüfungsdaten 2015

1

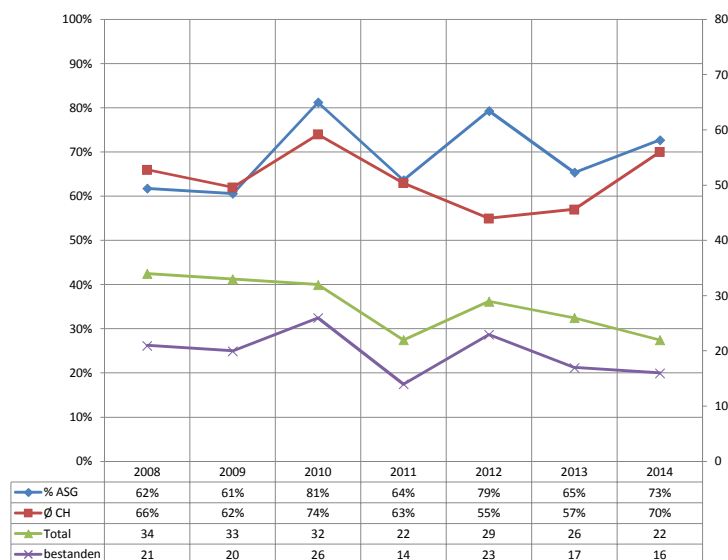
Zulassungsprüfung 2014

Schweiz total	Recht	PA	RW	Steuern	Total
Geprüft	298	287	304	309	330
☺	191	181	240	234	233
☹	107	106	64	75	97
☺ %	64.1	63.1	79.0	75.7	70.6
☹ %	35.9	36.9	21.0	24.3	29.4
Noten Ø	4.02	4.03	4.40	4.19	

2

Statistik Zulassungsprüfung

Kanton St.Gallen
Akademie St.Gallen



3

Berufsprüfung 2014

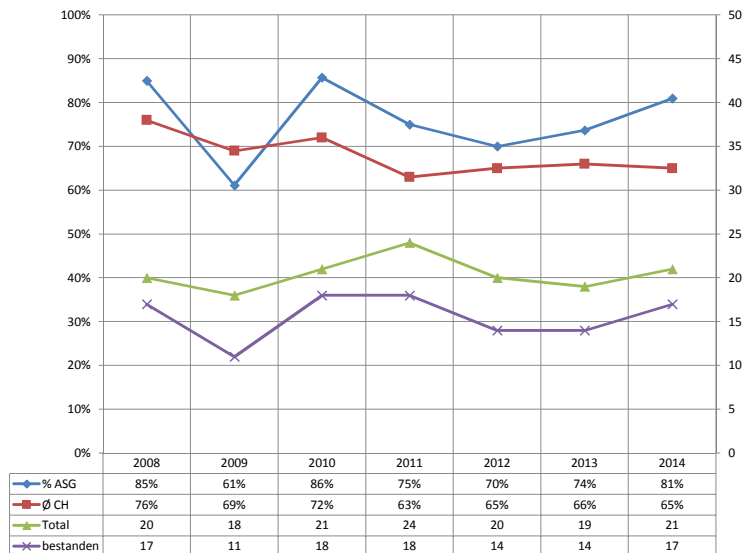
Kanton St.Gallen
Akademie St.Gallen

Schweiz total	UWB	FRW	STEU	REV	MÜND	Total
Geprüft	259	257	258	259	251	260
☺	107	170	179	166	210	169
☹	152	87	79	93	41	91
☺ %	41.3	67.1	69.4	64.1	83.7	65.0
☹ %	58.7	32.9	30.6	35.9	16.3	35.0
Noten Ø	3.50	3.88	4.05	3.93	4.43	

4

Statistik Berufsprüfung

Kanton St.Gallen
Akademie St.Gallen



5

Auszeichnungen 2014

Kanton St.Gallen
Akademie St.Gallen



Ernst
Dobler

5.0



Pascal
Merz

5.4



Stefanie
Kümpel

5.0


6

Teilnehmerzahlen

Kanton St.Gallen
Akademie St.Gallen 

	1. Semester Jan - Sept.	2. Semester Okt. - März	3. Semester April - Sept.	4. Semester Okt. - Juli
Itr-1315	27	24	23	23
Itr-1416	25	24	23	21
Itr-1517	24			

 Bereits abgerechnet

 Abrechnung 2014

7

Prüfungsdaten 2015

Kanton St.Gallen
Akademie St.Gallen 

Hauptprüfung 2015

Schriftliche Prüfung: 7. und 8. September 2015 (Mövenpick, Regensdorf)

Mündliche Prüfung: 6. + 7. Oktober 2015 (Schulhaus Enge, Zürich)

Zulassungsprüfung 2015

9. September 2015 (Mövenpick, Regensdorf)

Diplomfeier

13. November 2015 (Kultur Casino Bern)

8

Treuhänderschule an der Akademie St. Gallen
Patronat Treuhandkammer, Sektion Ostschweiz

Jahresrechnung 2014 / 2015

	<u>2014/15</u>	<u>Vergleich 2013/14</u>
Erfolgsrechnung		
Ertrag		
Semester-Gebühren	9'500.00	9'700.00
Kursgewinne Wertschriften	4'508.90	2'557.80
Zinsertrag	<u>285.60</u>	<u>236.80</u>
Total Ertrag	14'294.50	12'494.60
Aufwand		
Honorare Prüfungsexperten	3'000.00	3'000.00
Schulleitung	3'240.00	3'240.00
Bankspesen	1'089.04	138.45
Sitzungsspesen	<u>433.00</u>	<u>449.50</u>
Total Aufwand	7'762.04	6'827.95
Erfolg	6'532.46	5'666.65
Bilanz	<u>31.03.2015</u>	<u>Vergleich 31.03.2014</u>
Aktiven		
UBS Liberty	38'416.42	75'992.56
Guthaben Verrechnungssteuer	221.85	130.40
Wertschriften	<u>88'977.70</u>	<u>44'960.55</u>
Total Aktiven	127'615.97	121'083.51
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	3'240.00	3'240.00
Vermögen:		
- Stand 01.04.2014	117'843.51	
- Erfolg 2014/2015	<u>6'532.46</u>	<u>117'843.51</u>
Total Passiven	127'615.97	121'083.51

EXPERTsuisse

Kurzpräsentation zu abgeschlossenen, laufenden
und geplanten Aktivitäten

Sergio Ceresola
Ressort Regulatorisches & Verbandsdienste
Mitglieder der Geschäftsleitung

18. Juni 2015



1. Strategische und organisatorische Neuausrichtung



EXPERTsuisse positioniert sich klarer, um die Interessen seiner Mitglieder
noch wirksamer unterstützen und vertreten zu können

- Im Jahr des 90-jährigen Bestehens positionieren wir uns noch klarer als **Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand** und signalisieren dies auch mit einem **Namenswechsel** von Treuhand-Kammer hin zu EXPERTsuisse.
- Neu können auch **eidg. dipl. Treuhandexperten** wieder Einzelmitglied werden. Dies passend zum klaren Bekenntnis, dass wir für **alle Grössenklassen von Mitgliedunternehmen** DER Verband sein möchten.
- Mit einer **organisatorischen Neuausrichtung wurde sichergestellt**, dass die Geschäftsleitungen von Verein (ehemals Treuhand-Kammer) und AG (ehemals Akademie) personell deckungsgleich sind und alle Aktivitäten unter dem Namen EXPERTsuisse laufen.
- Dank unserem neuen **Berufsbildungssystem** unterstützen wir den Berufsnachwuchs auf allen Stufen, von der Berufslehre über den Fachausweis Treuhand bis hin zu den Expertendiplomen und entsprechenden Vertiefungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Neu bieten wir auch einen **Lehrgang Fachausweis Treuhand** auf Basis eines multimedialen Konzepts an (vgl. Flyer; Start Oktober 2015; vorerst Raum Zürich).
- Die **Interessensvertretung wurde intensiviert**, um die vielen für unsere Branche relevanten politischen Dossiers bearbeiten und die Interessen unserer Mitglieder nachhaltig vertreten zu können.

2. Verstärkte Interessensvertretung



EXPERTsuisse ist Gesprächspartner von Wirtschaft, Verwaltung und Politik und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Wirtschaft

- **Unternehmenssteuerreform III:** Einsatz für optimale steuerliche Bedingungen für Firmen und einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort Schweiz (Vernehmlassung)
 - **Meldeverfahren Verrechnungssteuer:** Vorstoss gegen Praxisverschärfung der ESTV zur Vermeidung von hohen Verzugszinsen (parl. Initiative)
 - **Aktienrechtsrevision:** Antrag, die Revision in zwei Pakete aufzuteilen und in zwei Schritten durchzuführen, wobei im zweiten Paket die Bestimmungen zu Rechnungslegung und Revision in einen ganzheitlichen Kontext zu stellen sind (Vernehmlassung)
 - **Kurzfristklärung bzgl. Unabhängigkeit bei der Revision:** Einsatz für Eingeschränkte Revision und Positionierung gegen Aufweichung der Unabhängigkeitsvorgaben bei der Eingeschränkten Revision
 - **Langfristprojekt zur Weiterentwicklung von Revision/-aufsicht:** Konzept zur Stärkung des Treuhänder-Beratungsansatzes und der Relevanz der Revision sowie zum Peer-Review-Ansatz anstelle einer Ausdehnung der staatlichen Direktaufsicht
 - **Arbeitszeiterfassung:** Einsatz für eine unternehmensfreundliche, zeitgemässe Lösung im langjährigen Streit um die Arbeitszeiterfassung (parl. Motion; Vernehmlassung)
 - **Bildungsthemen:** Schaffung von nachhaltigen Rahmenbedingungen für ein attraktives und anerkanntes System der höheren Berufsbildung (Vernehmlassung)
- *Details zu den einzelnen Vernehmlassungen finden Sie auf unserer Website.*
 → *Aktuelle Informationen zur Interessenvertretung erhalten Sie über unseren Newsletter.*

GV Präsentation EXPERTsuisse | 18. Juni 2015

3

3. Publikationen im Überblick



EXPERTsuisse ist Herausgeber der führenden Publikationen – von Standards über Nachschlagewerke bis hin zu Kundeninformationen

- **Schweizer Prüfungsstandards (PS)**
- **Standard zur Eingeschränkten Revision (SER):** Neuauflage Spätsommer 2015
- **Leitfaden für die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüfung**
- **Handbuch der Wirtschaftsprüfung (HWP):** Neuer Band «Ordentliche Revision» (D: ab Herbst 2015, F: ab Frühling 2016) und neuer Band «Finanzdienstleistungen» (D/F 2016)
- **EXPERT ONLINE** – Fachabo mit allen wichtigen Arbeitshilfen
- **EXPERT FOCUS** (ehemals Der Schweizer Treuhänder) – fundiert und praxisorientiert
- **EXPERT INFO** – Kundenletter für Kunden der Mitgliedunternehmen von EXPERTsuisse
- **Treuhand-Almanach** – das Nachschlagewerk für Treuhänder und deren Kunden
- **EXPERTsuisse Newsletter** – immer auf dem Laufenden zu wichtigen Entwicklungen

→ *Ergänzende Informationen unter: <http://www.expertsuisse.ch> → Shop*

GV Präsentation EXPERTsuisse | 18. Juni 2015

4

Zusammenfassung

**EXPERTsuisse...**

... ist der Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand.

... entwickelt die genannten Fachgebiete stetig fort, bildet den Berufsnachwuchs aus und den Berufsstand weiter.

... vertritt die Interessen seiner Mitglieder; heute rund 5'000 eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, Steuerexperten und Treuhandexperten sowie rund 900 von diesen Experten geführte Unternehmen (mit ca. 14'000 Mitarbeitenden).

... und dies schon seit 1925

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

GV Präsentation EXPERTsuisse | 18. Juni 2015

5

Statuten von EXPERTsuisse Sektion Ostschweiz

I. Name, Gebietszugehörigkeit

Art. 1 Name

Unter dem Namen "EXPERTsuisse - Schweizer Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand, Sektion Ostschweiz" besteht ein Verein (nachfolgend "Sektion" genannt) gemäss Art.60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Art. 2 Zweck

- (1) Dieser Verein ist eine regionale Sektion von EXPERTsuisse - Schweizer Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand (nachfolgend "EXPERTsuisse" genannt) und hat - im Rahmen von deren Statuten - in den Gebieten gemäss Art. 3 dieser Sektionsstatuten folgenden Zweck:
 - a) Die Verfolgung der in den Statuten von EXPERTsuisse umschriebenen Ziele und Aufgaben im regionalen Bereich;
 - b) die Behandlung aller den regionalen Berufsstand tangierenden Fragen;
 - c) die Wahrung der Interessen des Berufsstandes in der Region und, im Einvernehmen mit dem Vorstand und der Mitgliedschaftskommission von EXPERTsuisse, die Vertretung gegenüber Behörden, besonders kantonalen Behörden und Dritten;
 - d) die Durchführung von sektionsinternen und öffentlichen Fachvortrags- und Diskussionsveranstaltungen;
 - e) die Förderung des Berufsnachwuchses und die Unterstützung der durch EXPERTsuisse erfolgenden Aus- und Weiterbildungsangebote;
 - f) die Pflege der Kollegialität und Solidarität.
- (2) Fachveranstaltungen der Sektion stehen sämtlichen Mitgliedern von EXPERTsuisse (Ordentliche Mitglieder [Einzelmitglieder und Mitgliedunternehmen], Ehrenmitglieder, Juniormitglieder, Passivmitglieder) sowie ihren Ständigen Gästen offen.

Art. 3 Gebietszugehörigkeit, Sitz

Der geographische Raum der Mitgliedschaft und Sektionstätigkeiten erstreckt sich auf die Gebiete der Kantone St. Gallen (exkl. Bezirke See, Gaster und Sarganserland), Thurgau und beider Appenzell. Der Sitz befindet sich an der jeweiligen Geschäftsadresse des Sektionspräsidenten.

II. Sektionsmitgliedschaft und Sektionszugehörigkeit

Art. 4 Mitgliederstatus

- (1) Der Mitgliederstatus in der Sektion entspricht - mit Ausnahme von Art. 6, Abs. 1, lit. b - demjenigen von EXPERTsuisse.
- (2) Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft in EXPERTsuisse erlischt auch die Mitgliedschaft oder Zugehörigkeit in der Sektion.

Art. 5 Sektionsmitgliedschaft

- (1) Als Mitglieder können der Sektion ausschliesslich angehören:
 - a) Diplomierte und anerkannte Wirtschaftsprüfer, Steuerexperten und Treuhandexperten sowie von der RAB zugelassene Revisionsexperten, soweit sie Ordentliche Mitglieder von EXPERTsuisse sind;
 - b) Unternehmen des Revisions-, Steuerberatungs- und Treuhandbereichs, soweit sie Ordentliche Mitglieder von EXPERTsuisse sind, sowie deren Zweigniederlassungen im Sektionsgebiet haben;
- (2) Die Vereinsmitglieder gelten als Mitglieder derjenigen Sektion, welche geographisch dem Sitz des Mitgliedunternehmens bzw. - nach Wahl des Einzelmitgliedes - dem Arbeits- oder Wohnort entspricht; Zweigniederlassungen von Unternehmen gelten ebenfalls als Sektionsmitglieder in der Region ihres Standortes.
- (3) Die Mitglieder können aus der Sektion austreten indem sie ihre Absicht dem Vorstand schriftlich 3 Monate vor Ablauf des Sektionsjahres bekannt geben.

Art. 6 Sektionszugehörigkeit

- (1) Der Sektion können weiter angehören:
 - a) Juniormitglieder, Passivmitglieder sowie Ständige Gäste von EXPERTsuisse. Diese haben ein Recht an den Sektionsveranstaltungen ihrer Region ohne Stimmrecht teilzunehmen.
 - b) Natürliche Personen, die sich um den regionalen Berufsstand in besonderer Weise verdient gemacht haben. Diese können vom Vorstand zu Ständigen Gästen der Sektion ernannt werden.
- (2) Die Sektionsangehörigen gemäss Abs. 1 sind nicht berechtigt, sich als Mitglieder der Sektion zu bezeichnen.

Art. 7 Mitgliederverzeichnis

Über die Sektionsmitgliedschaft gemäss Art. 5, Abs. 1, lit. a und b, wird ein Mitgliederverzeichnis geführt, das dem interessierten Publikum in geeigneter Form zugänglich gemacht wird.

III. Organisation

Art. 8 Organe

Die Organe der Sektion sind:

- A Die Generalversammlung
- B Der Vorstand
- C Die Rechnungsrevisoren

- A Generalversammlung

Art. 9 Befugnisse, Kompetenzen

Die Generalversammlung ist das oberste Organ der Sektion. Sie hat namentlich folgende Befugnisse:

- Erlass und Änderung der Sektionsstatuten und Reglemente (vorbehältlich der Genehmigung durch den Vorstand von EXPERTsuisse)
- Wahl und Abberufung des Präsidenten, seines Stellvertreters, des Protokollführers, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
- Vorbereitung von Wahlvorschlägen in den Vorstand von EXPERTsuisse
- Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge für die Sektionsmitgliedschaft im Sinne von Art. 5
- Festsetzung der Beiträge für die Sektions-Zugehörigkeit im Sinne von Art. 6
- Beschlüsse über die Anträge des Vorstandes
- Beschluss über die Auflösung der Sektion (vorbehältlich Art. 23, Abs. 1)

Art. 10 Versammlungen

Die Mitglieder vereinigen sich:

- a) Bei der ordentlichen Generalversammlung, die innert 6 Monaten nach Abschluss des Sektionsjahres abgehalten werden soll.
- b) Bei der ausserordentlichen Generalversammlung, die auf Beschluss des Vorstandes, auf Verlangen der Rechnungsrevisoren oder auf Verlangen von mindestens 1/10 aller der Mitglieder stattfindet.

Art. 11 Einberufung

- (1) Die schriftliche Einladung wird den Mitgliedern durch den Vorstand mindestens 10 Tage vor Durchführung der Generalversammlung zugestellt; sie enthält die Traktandenliste.
- (2) Ausserordentliche Generalversammlungen gemäss Art.10 lit. b müssen spätestens 4 Wochen nach deren Verlangen einberufen werden.

Art. 12 Beschlussfassung

- (1) Mit Ausnahme der Fälle, bei denen die Statuten eine bestimmte qualifizierte Stimmenmehrheit vorschreiben (Art. 22, 23), fasst die Versammlung ihre Beschlüsse mit dem absoluten Mehr der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Versammlungspräsidenten den Ausschlag.
- (2) Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern für einzelne Traktanden nicht mindestens 1/10 der Mitglieder das geheime Verfahren verlangen.

Art. 13 Kopfstimmrecht

Jedes Sektionsmitglied im Sinne von Art. 5, Abs. 1, hat eine Stimme.

Art. 14 Vorsitz, Protokolle

- (1) Die Generalversammlung wird durch den Präsidenten oder in dessen Abwesenheit durch seinen Stellvertreter oder ein anderes Mitglied des Vorstandes geleitet.
- (2) Die Beschlüsse der Generalversammlung werden vom Protokollführer in einem Protokoll festgehalten, das von ihm und dem Präsidenten zu unterzeichnen und der Geschäftsstelle von EXPERTsuisse zuzustellen ist.

B Vorstand

Art. 15 Zusammensetzung, Amtsdauer

- (1) Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und mindestens zwei weiteren Vorstandsmitgliedern.
- (2) Erstreckt sich das Sektionsgebiet auf mehrere Kantone, sollte wenn immer möglich jeder Kanton im Vorstand vertreten sein. Sofern ein Vorstand mit entsprechender Anzahl Mitglieder gebildet wird, sollen darin die verschiedenen Berufsrichtungen (Wirtschaftsprüfer / Steuerexperten / Treuhandexperten) und Mitgliederkategorien (Natürliche Personen / Unternehmen) angemessen vertreten sein.
- (3) Die Mitglieder des Vorstandes werden auf zwei Jahre gemäss den Amtsperioden von EXPERTsuisse gewählt. Sie sind wieder wählbar. Die Funktion des Präsidenten kann jedoch nicht mehr als acht Jahre in Folge durch dieselbe Person ausgeübt werden.

Art. 16 Sitzungen, Beschlussfassung

- (1) Der Vorstand versammelt sich auf Einladung seines Präsidenten so oft es die Geschäfte erfordern, ferner auf Verlangen von mindestens zwei seiner Mitglieder oder der Rechnungsrevisoren. Die Einladung erfolgt mindestens 10 Tage vor der Sitzung.
- (2) Der Vorstand kann nur beraten und beschliessen, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist.
- (3) Er fasst seine Beschlüsse, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen, mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.
- (4) Mit Ausnahme des Präsidenten, seines Stellvertreters und des Protokollführers konstituiert sich der Vorstand selbst.
- (5) Abhängig von den Sachgeschäften kann der Vorstand Personen ausserhalb des Vorstandes mit beratender Stimme beiziehen, insbesondere:
 - Sektionsmitglieder, die dem Vorstand von EXPERTsuisse angehören
 - den Präsidenten der Mitgliedschaftskommission von EXPERTsuisse
 - die verantwortlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle von EXPERTsuisse.

Art. 17 Aufgaben

- (1) Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören:
 - a) Vertretung der Sektion nach aussen
 - b) Besorgung der laufenden Geschäfte der Sektion im Rahmen des Budgets
 - c) Ausführung der Beschlüsse der Generalversammlung
 - d) Ernennung von Ständigen Gästen der Sektion
 - e) Anzeigeerstattung an die Standeskommission gemäss dem Reglement über die Standeskommission und über das unabhängige Schiedsgericht des Vereins
 - f) alle Geschäfte, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind
- (2) Beschlüsse und Aktivitäten gegen aussen, welche die übergeordneten Interessen von EXPERTsuisse tangieren, bedürfen der Genehmigung durch den Ausschuss des Vorstandes von EXPERTsuisse.

Art. 18 Vorstand und Mitgliedschaftskommission

- (1) Der Sektionspräsident ist ex officio Mitglied des Vorstandes sowie der Mitgliedschaftskommission von EXPERTsuisse.
- (2) Der Sektionspräsident kann in Ausnahmefällen einen Stellvertreter aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder der Sektion ernennen, der ihn bei Abwesenheit in der Mitgliedschaftskommission (nicht aber im Vorstand) von EXPERTsuisse vertritt.

C RechnungsrevisorenArt. 19 Wahl, Amtsdauer, Aufgaben

- (1) Die Generalversammlung wählt einen Revisor und einen Stellvertreter für die Dauer von zwei Jahren gemäss den Amtsperioden von EXPERTsuisse.
- (2) Der Revisor prüft die Sektionsrechnung und erstattet der Generalversammlung schriftlich Bericht.

VI Finanzen und SektionsjahrArt. 20 Mitgliederbeiträge, Vereinsjahr

- (1) Die finanziellen Bedürfnisse der Sektion werden durch Mitgliederbeiträge und durch Beiträge für die Sektionszugehörigkeit abgedeckt.
- (2) Die Sektionsmitglieder (inkl. Junior- und Passivmitglieder) bezahlen einen von der Generalversammlung festzulegenden jährlichen Mitgliederbeitrag, der für Natürliche Personen und für Mitgliedunternehmen unterschiedlich sein kann. Für Mitgliedunternehmen kann ein grössenabhängiger Tarif zur Anwendung kommen.
- (3) Die austretenden oder ausgeschlossenen Mitglieder bzw. der Sektion angehörende Personen schulden ihren Beitrag bis Ende des Sektionsjahres.
- (4) Das Geschäfts- und das Mitgliedschaftsjahr entspricht demjenigen von EXPERTsuisse.

Art. 21 Finanzielle Rechte und Pflichten

- (1) Die Mitglieder und die der Sektion angehörenden Personen sind für die Verpflichtungen der Sektion nicht haftbar; dafür haftet nur das Sektionsvermögen.
- (2) Die austretenden oder ausgeschlossenen Mitglieder bzw. die der Sektion angehörenden Personen haben kein Anrecht auf das anteilige Sektionsvermögen.

V. Statutenänderung / Auflösung

Art. 22 Änderung der Statuten

Eine Änderung dieser Statuten erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Sie muss mindestens von $\frac{3}{4}$ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gutgeheissen werden.

Art. 23 Auflösung der Sektion

- (1) Ein Beschluss zur Auflösung der Sektion ist vor Vollzug dem Vorstand zu melden.
- (2) Die Auflösung der Sektion kann nur durch eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der anwesenden Stimmen einer Versammlung, an der mindestens $\frac{3}{4}$ aller stimmberechtigten Mitglieder teilnehmen, beschlossen werden.
- (3) Wenn eine Versammlung nicht beschlussfähig ist, muss eine zweite einberufen werden, und zwar frühestens vier Wochen und spätestens drei Monate nach der ersten Versammlung. Die zweite Versammlung kann die Auflösung nur durch $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschliessen.
- (4) Bei Auflösung der Sektion geht das nach Tilgung sämtlicher Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen an EXPERTsuisse.

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung vom 18. Juni 2015 in Niederbüren angenommen und ersetzen diejenigen vom 24. Juni 2009. Die vorstehenden Statuten treten nach Genehmigung durch den Vorstand in Kraft.

Die Präsidentin:

Der Protokollführer:

.....
Claudia Andri Krensler

.....
Beat Inauen

Vom Vorstand EXPERTsuisse - Schweizer Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand genehmigt:

Zürich,

Der Präsident:

Der Direktor:

.....

.....

.....

.....